

## **Regierungsrat**

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
www.so.ch

Bundesamt für Justiz  
Fachbereich Europarecht- und  
internationaler Menschenrechtsschutz  
Bundesrain 20  
3003 Bern

04. Februar 2014

### **Übernahme der Verordnung (EU) Nr. 1053/2013 zur Einführung eines Evaluierungsmechanismus für die Überprüfung der Anwendung des Schengen- Besitzstands; Vernehmlassung**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme zur Übernahme der Verordnung (EU) Nr. 1053/2013 zur Einführung eines Evaluierungsmechanismus für die Überprüfung der Anwendung des Schengen-Besitzstands und lassen uns gerne wie folgt vernehmen:

Die Sch-Eval-Verordnung regelt die Evaluierung der Umsetzung und Anwendung des Schengen-Besitzstandes durch künftige und bestehende Schengen-Staaten neu. Sie stellt damit eine Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstandes dar, zu deren grundsätzlichen Übernahme sich die Schweiz verpflichtet hat.

Der Europäischen Kommission kommt für die Planung und Durchführung der Evaluierungen neu eine allgemeine Koordinationsrolle zu. Die Rolle der Kommission wird gestärkt, um das Verfahren effizienter zu gestalten. Hingegen bleibt die Hauptverantwortung für die Evaluierungsverfahren bei den Schengen-Staaten selbst und sämtliche Beschlüsse bedürfen wie bis anhin der Zustimmung der Schengen-Staaten.

Der Kanton Solothurn unterstützt diese Entwicklung, weil dadurch die Schengener Zusammenarbeit gestärkt und das gegenseitige Vertrauen gefördert wird. Überdies werden die konkreten Empfehlungen der Massnahmen zur Beseitigung der während der Evaluierung festgestellten Mängel wie bis anhin in der alleinigen Zuständigkeit der Schengen-Staaten liegen. Diese Position hatte auch die Schweiz in den zuständigen Arbeitsgruppen vertreten. Die vorliegende Verordnung hat diesem Anliegen entsprochen.

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig. Peter Gomm  
Landammann

sig. Andreas Eng  
Staatsschreiber